MONUMENTA
GERMANIAE.

Im Jahre 1899 erbot sich Herr Landes-
ausschuss-R. ~~Brünn~~ Kirchholz in Brünn,
der fast allen Jahren durch seine Mitar-
beit an der Mährischen Section be-
kannt ist, die Schreibe des Cosmas von Prag
und ihre Fortsetzungen für die Scriptores
rerum Germanicarum herauszugeben. Da
die beiden neuen Ausgaben dieser wichtigen
Quellenschriften, in Scriptorum t. II. von
Roepke – und die Collection einer wichtigen
Handschrift noch im Rückstand gegeben ist –
und die von Emler in den Fontes rerum
Bohemicarum – diese dazu mit geschickter
Methode und geschickem kritischem Apparat –
Dienstleistungen unternommen sind, gilt es nach
Rücksprache mit unserem Herrn Mitarbeiter
Herrn Prof. Dr. auf diesen Anerbieten
einzugehen und bat ich Dr. Kirchholz ergebenst
ersucht, wie es ja selbst wünschte. Alsdann
dieser bereits ich der ersten Sectionen, vorläufig
der Hauptmanuscripte Landesdirektion,
da einer, wenn auch nicht bedeutende Einzel-
zahlung durch diese Arbeit herbeigeführt
bisher wird. Die Einschaffung geschah für
die Bände der Script. rerum German. ein
Exemplar von 10 M. Dass dieser für einen Herrn, der
von der Mon. Germ. keinen Gehalt bezieht, bei einer vollständig neuen Ausgabe
~~vollständig~~ ganz einzuziehen ist, braucht nicht er-
wähnt zu werden. Es ist billig, Herrn Dr. Kirchholz,